



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2026

UNSERE THEMEN

- Gut besuchter Neujahrsempfang des Ortsvereins Meerbusch – Ehrenamt im Mittelpunkt
- Gefahr Unterkühlung: Was Sie wissen und tun sollten
- Jahresprogramm 2026 im Familienbildungswerk: Angebote für alle Generationen
- Wertschätzung, Gemeinschaft und Dank: Spenderehrung beim Ortsverein Gustorf-Frimmersdorf

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Frühling hält Einzug, die Tage werden heller und die Natur erwacht zu neuem Leben. Auch unser Kreisverband Grevenbroich startet voller Energie in die neue Saison. Den Auftakt dieser Ausgabe bildet der Ortsverein Meerbusch mit seinem festlichen Neujahrsempfang, bei dem Begegnung, Austausch, Engagement und insbesondere das Ehrenamt im Mittelpunkt stehen.

Darüber hinaus erhalten Sie von unserem Erste-Hilfe-Beauftragten Andreas Denker wertvolle Hinweise und praktische Handlungsempfehlungen zum Thema Unterkühlung. Er erläutert, in welchen Situationen schnelles Handeln entscheidend ist und wann die europaweite Notrufnummer 112 Leben retten kann.

Freuen Sie sich außerdem auf die Vorstellung des Jahresprogramms 2026 unseres Familienbildungswerks, das ein vielfältiges Angebot zu unterschiedlichen Themenbereichen bereithält und inklusive Angebote für Menschen jeden Alters umfasst.

Ein weiteres besonderes Ereignis war die jährliche Spender-

ehrung des Ortsvereins Gustorf-Frimmersdorf. Dort wurde den engagierten Blutspenderinnen und Blutspendern für ihre lebensrettenden Spenden herzlich gedankt und ihr vorbildliches Engagement gewürdigt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen frühlingshaften Start in die neue Saison.



Herzliche Grüße
Katharina Schiller
Vorstand



© DRK-Ortsverein Meerbusch e. V.

Gut besuchter Neujahrsempfang des Ortsvereins Meerbusch – Ehrenamt im Mittelpunkt

Der Neujahrsempfang des DRK-Ortsvereins Meerbusch e.V. war auch in diesem Jahr sehr gut besucht und bot einen würdigen Rahmen, um das Ehrenamt, die Menschlichkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt zu stellen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Blaulichtorganisationen sowie partnerschaftlichen Vereinen der Stadt Meerbusch folgten der Einladung des Ortsvereins.

Im Zentrum des Abends stand ausdrücklich das Team des DRK Meerbusch. Marcel Kübel, Vorsitzender des DRK Meerbusch, machte in seiner Rede deutlich, dass diese Veranstaltung vor allem den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gewidmet sei. „Diese Veranstaltung ist für euch – für das Team des DRK Meerbusch“, betonte Kübel und würdigte den außergewöhnlichen Einsatz der Aktiven, die ihre Freizeit und ihre Kraft in den Dienst der Gesellschaft stellen. Passend dazu zitierte er Johann Wolfgang von Goethe: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“

Für den DRK-Kreisverband war Ralf Cremer, stellvertretender Präsident, anwesend. Ebenso wurde die neue hauptamtliche Vorständin des DRK-Kreisverbandes, Katharina Schiller, besonders

begrüßt. Ihre Teilnahme wurde als wichtiges Zeichen der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Orts- und Kreisverband gewertet.

Eine starke Präsenz zeigten zudem Vertreter der Kreisverwaltung und der Stadt Meerbusch. Gäste aus dem Kreisordnungsamt, der Stadtverwaltung sowie Vertreter von Feuerwehr und Polizei unterstrichen die enge Kooperation im Bevölkerungsschutz und in der täglichen Gefahrenabwehr. Auch weitere Blaulichtorganisationen wie die DLRG sowie die Notfallseelsorge waren vertreten und verdeutlichten die Bedeutung des funktionierenden Netzwerks im Rhein-Kreis Neuss. Darüber hinaus nahmen Vertreter befreundeter DRK-Ortsvereine sowie zahlreiche partnerschaftliche Vereine aus Meerbusch an dem Neujahrsempfang teil. Ihr Kommen spiegelte die starke Verwurzelung des DRK Meerbusch in der Stadtgesellschaft wider.

Ein besonders bewegender Moment war das Totengedenken. Marcel Kübel erinnerte dabei unter anderem an Gabriele Wilken, die Anfang Januar nach schwerer Krankheit verstarb. Sie galt als die gute Seele des Ortsvereins und prägte über viele Jahre das Gesicht des Deutschen Roten Kreuzes in Meerbusch. Ihr Wirken

stand beispielhaft für das, was das Ehrenamt ausmacht.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr stellte der Vorsitzende auch die eindrucksvolle Leistungsbilanz des Ortsvereins vor. Mit 3.874 geleisteten Helferstunden erreichte das DRK Meerbusch einen neuen Höchstwert. Dies entspricht rechnerisch 97 Arbeitswochen einer hauptamtlichen Kraft und verdeutlicht die enorme Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements vor Ort. Zudem wurden neue Qualifikationen und personelle Verstärkungen im Rettungsdienst vorgestellt. Ein besonderer Ausblick galt dem Jahr 2025: Seit 125 Jahren gibt es das Deutsche Rote Kreuz in Meerbusch. Dieses Jubiläum steht für 125 Jahre Hilfe, Ehrenamt und Menschlichkeit. Marcel Kübel kündigte an, dass dieses besondere Ereignis im Laufe des Jahres mit einem eigenen, würdigen Festakt gefeiert wird.

Der Neujahrsempfang klang bei persönlichen Gesprächen und regem Austausch in angenehmer Atmosphäre aus. Die gute Beteiligung und die breite Unterstützung aus Verwaltung, Blaulichtfamilie und den partnerschaftlichen Vereinen machten deutlich: Das Deutsche Rote Kreuz ist aus Meerbusch nicht wegzudenken – gestern, heute und in Zukunft. mku

Gefahr Unterkühlung: Was Sie wissen und tun sollten

Der DRK-Kreisverband Grevenbroich informiert, wie Unterkühlung frühzeitig erkannt wird und welche Maßnahmen im Bedarfsfall helfen.

Auch wenn die Temperaturen im Frühling steigen, können Kälte und Unterkühlungsrisiken weiterhin auftreten. Besonders bei älteren Menschen, Kindern, Kranken oder Personen, die längere Zeit draußen sind, kann Kälte schnell gefährlich werden. Der DRK-Kreisverband Grevenbroich informiert, wie Unterkühlung frühzeitig erkannt wird und welche Maßnahmen im Bedarfsfall helfen. „Unterkühlung kann schneller eintreten, als viele denken“, betont Andreas Denker, Erste-Hilfe-Beauftragter im DRK-Kreisverband Grevenbroich. „Schon wenige Minuten in Kälte, insbesondere bei Nässe oder starkem Wind, können den Körper ernsthaft gefährden. Wichtig ist, dass Menschen in der Umgebung aufmerksam bleiben und nicht wegsehen. Erste Hilfe ist nicht nur hilfreich, sie kann im Ernstfall Leben retten.“

Der DRK-Kreisverband Grevenbroich erklärt die wichtigsten Schritte bei Unterkühlung:

Erste Warnzeichen sind Zittern, blasse oder bläuliche Haut, Müdigkeit und Verwirrtheit, die im schlimmsten Fall zur Bewusstlosigkeit führen können. Besonders gefährlich wird es, wenn die Person nicht mehr zittert. Betroffene sollten sofort aus der Kälte an einen geschützten Ort gebracht, vor Wind und Nässe geschützt werden und mit Decken oder Rettungsdecken gewärmt werden. Direkte Hitzequellen sollten vermieden werden. Warme, gezuckerte, nicht alkoholische Getränke dürfen nur an ansprechbare Personen gegeben werden. „Bei jeder vermuteten Unterkühlung sollte die 112 gewählt werden, besonders wenn die Person kaum ansprechbar ist oder sehr schläfrig wirkt“, macht Andreas Denker deutlich. Bewusstlose Personen werden bei normaler Atmung in die stabile Seitenlage gebracht. Bei Personen ohne Atmung erfolgt die sofortige Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Der DRK-Kreisverband Grevenbroich ruft alle dazu auf, besonders auf Menschen zu achten, die an kalten Tagen, bei



wechselhaftem Wetter oder längeren Aufenthalten draußen besonders gefährdet sind. Im Zweifel sollte Hilfe angeboten oder umgehend die Rettungskräfte informiert werden. Wer seine Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen oder erweitern möchte, kann sich für die Kurse des DRK-Kreisverbandes Grevenbroich anmelden. Die Kurse finden in verschiedenen Städten und Gemeinden statt: Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch, Kaarst, Wevelinghoven und Korschenbroich. *iba*

Eine Übersicht der Erste-Hilfe-Kurse finden Sie hier:
www.drk-grevenbroich.de/kurse/erste-hilfe.html

Jahresprogramm 2026 im Familienbildungswerk: Angebote für alle Generationen

Inklusive Angebote rund um die Themen: Familienzeit, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Gesundheit und Lebensgestaltung.

Das Familienbildungswerk des DRK-Kreisverbandes Grevenbroich bietet auch 2026 wieder ein vielfältiges Programm für alle Generationen, bei dem inklusive Angebote im Mittelpunkt stehen. Ob im Bereich Familienzeit, Umwelt und Nachhaltigkeit oder Gesundheit und Lebensgestaltung – für alle Teilnehmenden ist etwas dabei, und alle Kurse sind so gestaltet, dass Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen gut teilnehmen können.

Das Kursangebot unterstützt Familien und Einzelpersonen dabei, gemeinsame Zeit bewusst zu gestalten, neue Erfahrungen zu sammeln und sich praxisnah mit Gesundheit, Bewegung oder nachhaltigen Themen auseinanderzusetzen. In diesem Frühjahr laden viele spannende Naturerlebnisse dazu ein, die Saison aktiv zu entdecken. Wer Lust hat, kann beispielsweise bei Wildkräuterspaziergängen die Vielfalt der

Pflanzenwelt erkunden, beim Besuch eines Ziegenhofs mehr über die Tiere erfahren oder verschiedene Kräuter kennenlernen, die sowohl der Gesundheit als auch der Küche zugutekommen.

Anja Peltzer, Leiterin des Familienbildungswerks, betont, dass die Angebote Menschen jeden Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen gezielt unterstützen sollen. Gerade im Frühling sei es ein besonderes Anliegen, Räume zu schaffen, in denen gemeinsames Lernen, Austausch und positive Erlebnisse möglich sind.

Mit dem Jahresprogramm 2026 setzt das Familienbildungswerk seinen Anspruch fort, Menschen ganzheitlich zu begleiten und Impulse für ein bewusstes, gesundes und gemeinschaftliches Leben zu geben – eine perfekte Gelegenheit, die frische Jahreszeit zu nutzen und gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen. *iba*

Weitere Informationen zu allen Kursen finden Sie hier:
www.drk-grevenbroich.de/start/familienbildung-2026.html



Wertschätzung, Gemeinschaft und Dank: Spendererehrung beim Ortsverein Gustorf-Frimmersdorf

Der DRK-Ortsverein Gustorf-Frimmersdorf lud seine Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Essen mit der jährlichen Spendererehrung ins Landhotel Lindenhof in Gustorf ein. In herzlicher Atmosphäre kamen 23 engagierte Helferinnen und Helfer zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und besonderes Engagement zu würdigen. Der Vorsitzende Hubert Rütten begrüßte die Anwesenden und sprach allen Ehrenamtlichen seinen großen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz aus. Anschließend gab die stellvertretende Vorsitzende, Frau Dr. van Haag, einen kurzen Überblick über die Einsatzzeiten: Insgesamt wurden im Jahr 2025 rund 900 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung einer langjährigen Blutspenderin. Da im vergangenen Jahr keine Spenderinnen oder Spender genau die 25er-Marke erreichten, wurde eine Spenderin für ihre außergewöhnli-

che Leistung von 75 Blutspenden ausgezeichnet. Hubert Rütten und Frau Dr. van Haag überreichten ihr feierlich eine Urkunde sowie eine Anstecknadel als Zeichen des Dankes und der Anerkennung. Auch treue Helferinnen wurden geehrt. Zwar fiel die Zahl der Ehrungen im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer aus, doch die Wertschätzung war nicht minder groß:

- Frau Monissen für 20 Jahre ehrenamtlichen Einsatz,
- Frau Tönnissen für 10 Jahre und
- Frau Rütten für 5 Jahre engagierte Mitarbeit im DRK.

In geselliger Atmosphäre, begleitet von gutem Essen und schönen Gesprächen, fand der Abend einen harmonischen Ausklang. *hru/iba*

Aktuelle Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie hier:
www.blutspende.jetzt

Unsere Ortsvereine

DRK OV Dormagen e. V.
 DRK OV Grevenbroich e. V.
 DRK OV Gustorf-Frimmersdorf e. V.
 DRK OV Hochneukirch
 DRK OV Kaarst-Büttgen e. V.
 DRK OV Korschenbroich e. V.
 DRK OV Meerbusch e. V.
 DRK OV Rommerskirchen
 DRK OV Wevelinghoven e. V.

Unser Spendenkonto

www.drk-grevenbroich.de/spenden/direktspende/onlinepende.html

Ihr Feedback ist uns wichtig!
 Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an
presse@drk-grevenbroich.de



KI generiert

Impressum

DRK-Kreisverband Grevenbroich e. V.

Redaktion:
 Isabel Baradaranossadat

Vi.S.d.P.:
 Katharina Schiller
 Vorstand DRK-KV Grevenbroich

Herausgeber:
 DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.
 Nordstraße 36
 41515 Grevenbroich
 Tel.: 02181 6500 0
www.drk-grevenbroich.de
info@drk-grevenbroich.de

Auflage:
 1.000

Spendenkonto:
 Sparkasse Neuss
 IBAN: DE75 3055 0000 0059 1101 06
 BIC: WELADEDN



Unsere neue Geschäftsadresse!

Ab dem 11. März sind wir mit unserer Geschäftsstelle in der **Nordstraße 36, 41515 Grevenbroich** für Sie erreichbar.